



Abschluss einer erfolgreichen Projektrunde: Wolfgang König von der Uni Koblenz-Landau (5. v. r.), Stefan Zimmer, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Rheinhessen (4. v. r.), und Lars Hennemann, stellvertretender Chefredakteur dieser Zeitung (3. v. r.), mit ZeiLe-Teilnehmern und Auszubildern. Foto: Harald Kaster

Lesen macht schlau

PROJEKT ZEILE Wissenszuwachs bei Politik und Wirtschaft am größten

Von Christiane Stein

MAINZ. So richtig gezweifelt hatte an dem Erfolg des Projekts „Zeitung lesen macht Azubis fit“ (ZeiLe) eigentlich niemand, doch am Montag gab es den Beweis dann auch noch schwarz auf weiß: Für jeden der 285 Auszubildenden, die in der Runde 2013/2014 aus dem Verbreitungsgebiet dieser Zeitung dabei waren, hat die Universität Koblenz-Landau die Fortschritte individuell ausgewertet und die Dokumentation den Personalverantwortlichen der Unternehmen ausgehändigt.

Wolfgang König vom Projektteam der Universität fasste die Ergebnisse zusammen: „Die ZeiLe-Teilnehmer aus der Region haben ihr Allgemeinwissen innerhalb eines Jahres im Durchschnitt um neun Prozentpunkte verbessert.“ Besonders deutlich wirkte sich demnach die Zeitungslektüre – die Teilnehmer bekommen ein Abo – in den Bereichen Politik (plus 10,6

Prozentpunkte), Wirtschaft (plus 10,4) und Sport (plus 10,8) aus. Überprüft wird das Allgemeinwissen jeweils am Anfang und Ende des Projektjahres mit einem Test, zwischendurch gibt es noch regelmäßig Quizrunden. ZeiLe ist ein gemeinsames Projekt der Verlagsgruppe

**ZEITUNG
LESEN
MACHT
AZUBIS
FIT**

Rhein Main, in der auch diese Zeitung erscheint, und anderer großer Tageszeitungen in Rheinland-Pfalz und im Saarland.

König nannte noch weitere ZeiLe-Auswirkungen, von denen die Teilnehmer im Job und im Privatleben profitieren: „Die Auszubildenden fühlen sich sicherer im Gespräch mit

Kunden und älteren Mitarbeitern“, sagte er. Außerdem würden Sprach- und Lesekompetenz verbessert, das politische Bewusstsein gestärkt und das Interesse an bestimmten – vor allem politischen – Themenbereichen überhaupt erst geweckt. Auch bei der Rechtschreibung seien Fortschritte erkennbar.

„Es ist wichtig, sich aus den richtigen Quellen zu informieren“, sagte Lars Hennemann, stellvertretender Chefredakteur dieser Zeitung. Längst böten Tageszeitungen gute Informationen auf allen Kanälen, nicht nur auf Papier. Das ZeiLe-Projekt sieht Hennemann auch als Chance für Unternehmen, sich im Wettbewerb um Auszubildende als interessante Arbeitgeber zu positionieren.



Unternehmen, die sich an der ZeiLe-Projektrunde 2014/2015 beteiligen möchten, können sich an die Verlagsgruppe Rhein Main wenden: Telefon 06131/484912 oder per Mail: azubis-lesen-zeitung@vrm.de